

**Über das Vorkommen von *Pieris bryoniae* OCHSENHEIMER, 1808
in der Türkei und die Beschreibung einer neuen Unterart
(Lep. Pieridae)**

von

ULF EITSCHBERGER und GERHARD HESSELBARTH

In dieser Arbeit soll kurz über das Auftreten von *P. bryoniae* in der Türkei berichtet werden, wobei auch die Beschreibung einer neuen Unterart notwendig wird.*

Bisher liegen uns aus der Türkei von vier Gebieten *bryoniae* vor. Diese sind: Bursa (1 ♂, 17.VI.1967, in coll. REISSINGER), Prov. Bursa, Uludağ, 2000 m, 14.-20.VII.1973 (3 ♂♂ in coll. HESSELBARTH); Bolu, Abant, 1400 m, 20.VII.1971 (2 ♀♀ in coll. KOÇAK); Prov. Çankiri, Ilgaz dağl Paß (nördl. Ankara) 1800 m, 7.VII.1976 (1 ♂ in coll. JUNGE, 1 ♂ und 2 ♀♀ in coll. HESSELBARTH); Kastamonu, Ilgaz dağl, 1600 m, 16.VI.1974 (2 ♂♂, 1 ♀ in coll. KOÇAK).

Die Biotope, in denen *bryoniae* in Anatolien fliegt, bestehen aus lichten Nadelwäldern und sind vergleichbar mit denen der Alpen. Aufgrund des vorliegenden Materials kann mit Sicherheit geschlossen werden, daß auch in Anatolien *bryoniae*, je nach der Höhenlage, ein- oder mehrbrütig ist.

Da die türkischen *bryoniae* mit keiner bisher bekannten Unterart verwechselt werden kann, nennen wir diese

Pieris bryoniae turcica n. subsp.

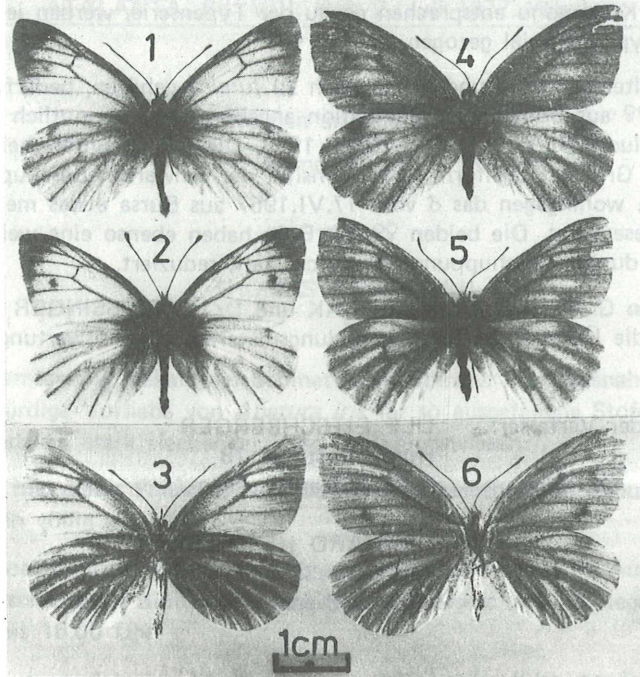
Holotypus ♂ (Abb. 1, 3): Spannweite ($m_3 - m_3$) 38,7 mm, Vorderflügelänge (Wurzel - Apex) 21,3 mm, Anatolien, Prov. Çankiri, Ilgaz dağl Paß, 1800 m, 7.VII.1976, leg. et in coll. HESSELBARTH.

Oberseite: Grundfarbe rein weiß; Apex auffallend groß und stark schwarz gefärbt; der Diskalfleck ist nur sehr schwach angedeutet und verschwimmt mit den ausstrahlenden schwarzen Schuppen des Apikalfleckes; die Adern der Hinterflügel sind stark schwarz beschuppt.

Unterseite: Grundfarbe der Vorderflügel rein weiß, die der Hinterflügel weiß mit einem schwach grünlichen Ton; die dunkle Aderbeschuppung ist aus Abb. 3 ersichtlich.

Allotypus ♀ (Abb. 4, 6): Spannweite ($m_3 - m_3$) 41,7 mm, Vorderflügelänge (Wurzel - Apex) 23,5 mm, gleiche Daten wie beim Holotypus, leg. et in coll. HESSELBARTH.

Eine ausführlichere Bearbeitung und Abgrenzung der türkischen Populationen, zu den anderen Unterarten von *bryoniae* und *napi*, soll in einer bereits begonnenen, zusammenfassenden Revision durch EITSCHBERGER erfolgen.



- Abb. 1: Holotypus ♂, Oberseite
Abb. 2: Paratypus ♂, Oberseite
Abb. 3: Holotypus ♂, Unterseite
Abb. 4: Allotypus ♀, Oberseite
Abb. 5: Paratypus ♀, Oberseite
Abb. 6: Allotypus ♀, Unterseite

Aufnahme: Dr. R. WOLF, Zoolog. Institut der Universität Würzburg.

Oberseite: Die Grundfarbe ist rein weiß; die Vorderflügel sind sehr dicht dunkel bestäubt, ebenso die Hinterflügel vom Diskus bis zum Flügelrand; die Diskalflecken der Vorderflügel heben sich nur noch undeutlich ab.

Unterseite: Grundfarbe wie beim Holotypus; die Verteilung der dunklen Beschuppung ist aus Abb. 4 ersichtlich.

Paratypen: 1 ♂ mit deutlichem Diskalfleck in coll. JUNGE und 1 ♀ in coll. HESSELBARTH (die gleichen Daten wie bei Holo- und Allotypus).

Erstaunlich ist die große Ähnlichkeit des vorliegenden Materials. Die 2 ♂♂ und

